PHARMA KOMPAKT

Deutschland

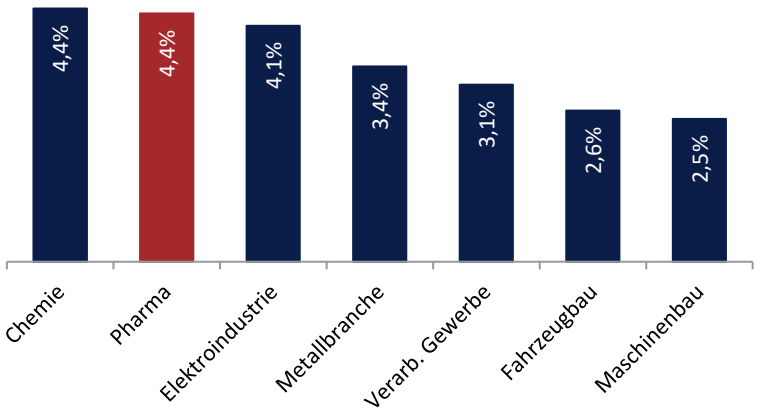
Pharmaindustrie	2024	2025	+/-
Beschäftigte	133.376	134.195	+0,6%
Umsatz*	59.237	61.947	+4,6%
Auslandsumsatz*	36.978	38.932	+5,3%
Investition*	2.559	--	-23,3% **
Produktion*	37.451	38.739	+3,4%

*Angaben in Mio. € ; ** prozentuale Veränderung der Investitionen des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr; 2023 lagen die Investitionen der Pharmaindustrie in Deutschland bei knapp über 3,3 Milliarden Euro.

- Die pharmazeutische Industrie steigert ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr um fast 5 Prozent. Der Zuwachs zeigt sich sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft der Branche; der Umsatz auf dem Auslandsmarkt legte dabei aber etwas stärker zu.

- Deutschland zählt zu den Top 3 der Pharmastandorte Europas und ist global stark vernetzt. Mehr als 60 Prozent ihres Umsatzes erwirtschaften deutsche Pharmaunternehmen im Ausland.

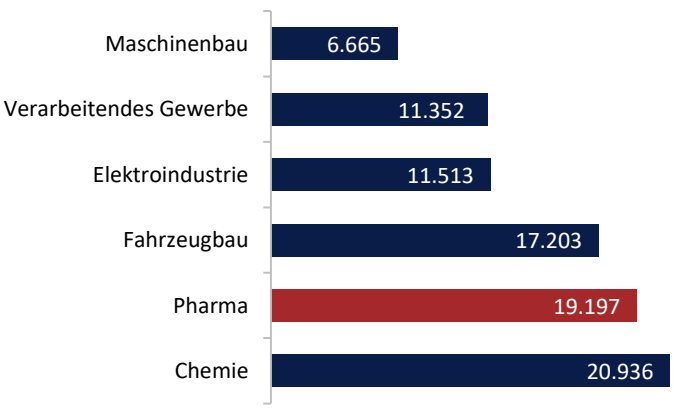
Investitionsquote, 2024



- Die Branche trägt mit zuletzt über 460.000 Euro Umsatz je Beschäftigten überdurchschnittlich zum ökonomischen Erfolg des industriellen Sektors in Deutschland bei.

- Pharmaunternehmen investieren überdurchschnittlich in den Standort. Nach der Chemieindustrie war die Pharmaindustrie im Jahr 2024 eine der investitionsstärksten Branchen – sowohl gemessen am Umsatz als auch an der Beschäftigung.

Investitionen je Beschäftigten ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe in Euro, 2024

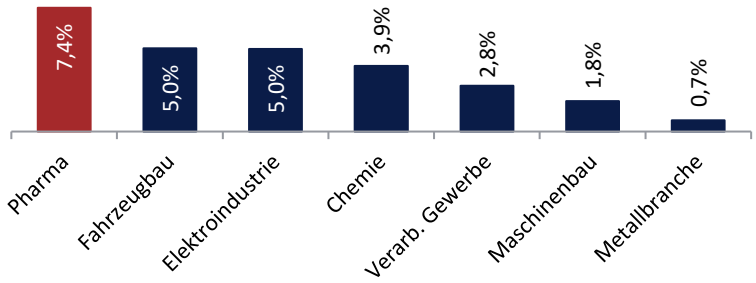


- 2024 investierte die Pharmaindustrie über 4 Prozent ihres Umsatzes – oder über 19.000 Euro je Beschäftigten – in neue Anlagen, Maschinen und Gebäude am Wirtschaftsstandort Deutschland.

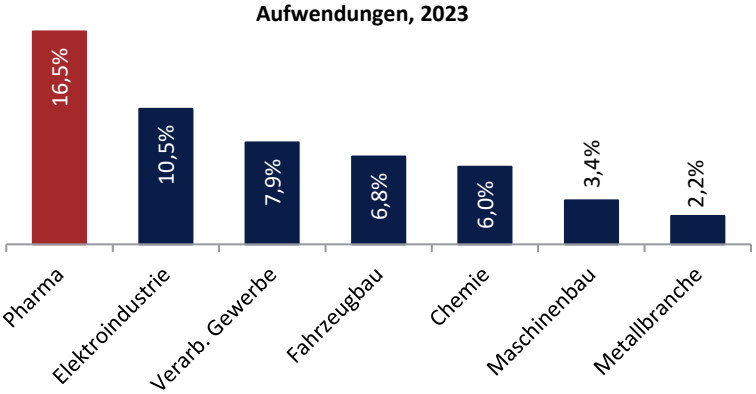
 # Pharma stärkt die deutsche Industrielandschaft. Für die pharmazeutischen Unternehmen ist Deutschland ein wichtiger Standort in ihren in der Regel global aufgestellten Wertschöpfungsketten.

Wirtschaftsstandort

Anteil der internen F&E-Aufwendungen am Umsatz, 2023



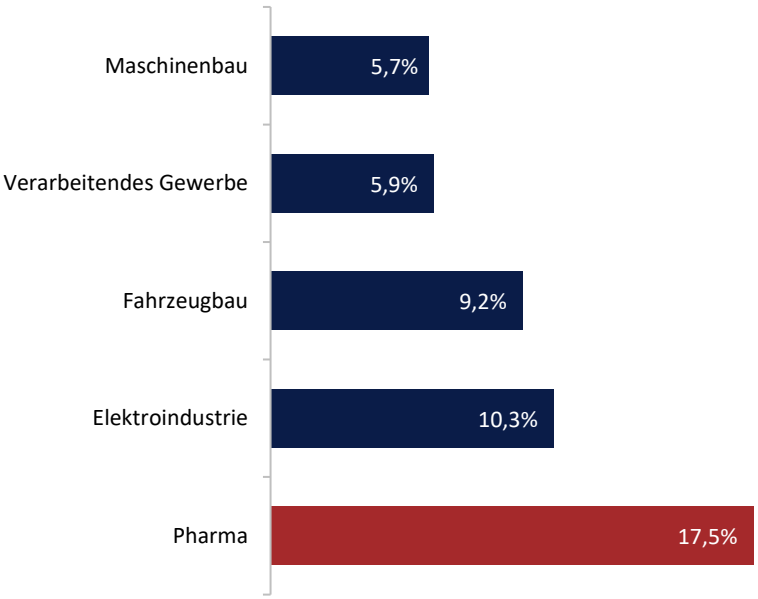
Ausländischer Finanzierungsanteil interner F&E-Aufwendungen, 2023



- Im Jahr 2023 wendete die Pharmaindustrie fast 10 Milliarden Euro für F&E auf, davon 6,5 Milliarden Euro in der unternehmenseigenen Forschung (interne F&E). Rund jeden 14. Euro ihres Umsatzes wendet die Pharmabranche für ihre interne F&E auf – mehr als in jeder anderen industriellen Branche.
- 2023 arbeiten über 23.200 Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten) in den F&E-Abteilungen der Pharmaindustrie.
- Pharmazeutische Unternehmen sind in ihrer Forschung global vernetzt. Entsprechend wird die interne F&E der Pharmaindustrie in Deutschland sowohl durch Mittel aus dem Inland als auch aus dem Ausland finanziert.

 # Pharma ist ein Innovationstreiber am Forschungsstandort Deutschland.

Innovationsintensität ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe, 2024



- Gemessen am Umsatz geben Arzneimittelhersteller deutlich mehr Geld für die Entwicklung und Einführung von Produkt- und Prozessinnovationen aus. Mehr als jeder sechste Euro ihres Umsatzes wenden pharmazeutische Unternehmen im Durchschnitt für Innovationsausgaben auf.
- Diese Ausgaben sichern die Zukunftsfähigkeit der ansässigen Unternehmen im internationalen Wettbewerb.

 # Pharmazeutische Innovationen sind unerlässlich für einen in Zukunft starken Wirtschaftsstandort.

Forschungsstandort

Gesprächspartner im Institut der deutschen Wirtschaft:

Dr. Jasmina Kirchhoff
E-Mail: kirchhoff@iwkoeln.de
Telefon: 0221 4981 813

Fearghal Raison
E-Mail: raison@iwkoeln.de
Telefon: 0221 4981 866

Quelle: Daten und Fakten zur Pharmaindustrie 2026

www.pharmastandort.de